4) Die 18 Romorifden Infeln, in ber Rordeinfabrt bes Rangle von Mozambique, eben fo fruchtbar als die Sfihatfte von Madagastar, von Guabeli bewohnt und von Arabern beberricht -- Mapotte ift frangofifch.

5) Die Mascarenen, genannt nach ihrem Entbeder, bem Portngiesen Mascarenbas: a. Mauritius, 1170 -Km (21 -M.). (chemals Isle de France), feit 1814 englisch. 320,000 E.; febr bedeutende Buderproduftion. 600 Km (80 Meilen) öftlich bavon die

ffeine Insel Modriguez.
b. La Réunion (bis 1848 Bourbon), 2500 □Km (451 □M.), französisch, 210,000 €.

## b. Im Methiopifchen Meere.

1) Die 3 Erfrifdungs-Infeln, 28. G. 28. vom Cap, von benen Die größte nach ibrem Embeder 1506 Eriftan ba Cunha genannt ift; mit einer aufblubenden Rolonie unter bem Gout bes Cap-Bonvernements. Bei bem außerft gunftigen Alima gedeihen bier alle encopäischen Sulmrpftangen.

2) St. Selena, 120 - Km (2 - D.), englifd, ein ungugänglicher Bafaltfelfen von 877 m (2700 ) 5öbe.

Famestown [Dichemstann], Sauptort und Erfrifchungsftation für Oftindienfahrer.

Longwood [Longwudd], ein Bachthof im Jimern, auf einer Chene von anderthalb Stunden Umfang. hier ftarb Rapoleon I. (5. Mai 1821). Best ift diefes weltgefdichtliche Saus ein einfaches Birthichaftsgebande mit Schener und Stallen, in bem Sterbegimmer bes großen napoleon wird Korn getrodnet, und im Leichengimmer fteben Dreichmaschinen. Unterhalb im tiefen Thale an einem Bache, ber burch milbes Beftrauch über Relfen ftfirgt, fieht fein Grab, von Eppreffen und Erauermeiden beichattet. 3) Afcenfion [Effenfchen], ober bie Simmelfabrts - Infel. 100 Km (14 [197.), englifch.

gleichfalls wichtig als Erfrifdungsort für die Ditindienfabrer, mit einer fleinen Garnifon

und einigen Regen. An der Aithe faligt man die Riefenschildtrote.

4) Die 4 Gettene-Safelft, in der Bai von Vlaffa, predulfenreich, aber ungefund.
Hernas do Po (im Clarence (Clarens) Ji 13570 m = 11,000 boch) und Annobon (b. h. Renjahr), die fleinfte und gefundefte, find fpanifch; die beiden mittleren, Brincipe mit autem Safen und G. Thome, portugiefifch

e. Im Atlantifden Deean.

1) Die Infeln bes grunen Borgebirges, 520 Km (70 DR.) von ber fenegambifden Ruffe. 4300 □Km (78 □M.), 67,000 E., hochgebirgig, vulfanisch, oft fcredlicher Regenmangel. 4300 D.Km (78 □20.), 07.000 €., bedspeiraig, suitamis, off [dredfuder Negominaglet] objection of the property baum von Orotava, beffen Alter A. v. Sumboldt auf ungefahr 6000 Sahre geichabt hatte. ift endlich burch bie Orfane des Berbftes 1867 volltommen gerftort worben. \*) Ranaria, bie fruchtbarfte.

3) Die Madelragruppe (bei ben Alten I. purpurariae), b. b. Jufeln ber rothen Farbeftoffe), 820 | Km (15 | D.), 118,000 G., ben Bortugiefen geborig, gleichfalls bulfanifch; ber Beinban ift, wie auf Teneriffa, feit 1852 burch die Traubenfrantheit vernichtet und bamit ver Berindung, wie auf Lenersing jeit 1000e varig die Arausentiampeit vermigtet und damit bie Julie Madefra, d. h. Jand., "die Perte in der Krone Portugals", der Hauptquelle ihres friheren Bohisandes berandt. Aupflanzungen von Justerrohr, von Cerealien und Bataten bedecht jeht jum größten Theile diejenigen Stellen der Insel, auf denen sich die einfimals berühnten Beingelande erhoben. Außer Madeira, wofelbit Die Sauptftabt Funchal Smitfchal], nur noch bie fleinere Infel Borto Canto, b. i. ber beilige Rettungshafen. Madeira hat eine febr angenehme, für Bruftfrante besonders gefunde Luft.

anderlin que eine fort augmengine, fit oruntratie dezimeter grunder ein.

4) Die 9 Agrern, d. h. Jachfeinfeligt, 2590 CM (A. 2002.), i Pillit. E. Sie finde unflamisfent Urjourngs, daber gebirgig und voll feiter Lüften, ober auch voll fundsbarer Läder, miber Tuft, mid nur im Bitter heifigen Stürmen ansgeschet; die bevöllerisse find S. Mignet und Terecira. Die Porungiesen, denen sie gehbern, rechnen sie un Europa.

<sup>)</sup> Bergl. Roll, Dr. &. G., Das Thal von Orotava auf Teneriffa. Schilberung einer Begetation nach verichiebenen Regionen. Breslau, Gerbinand Sirt's Berlag,